

INFO 2005

2. HALBJAHR



Leitbild	4
Impressum	4
Bildung auf Bestellung	18
Wegbeschreibungen	
Interkulturelles Zentrum am Burgtor	20
Kunst- und Kulturscheune Holzwickede	20
Teilnahmebedingungen	21
Bildungsurlaub/Auslandsseminare	
Costa RicaNatur – Ökologie – Politik	5
Das Modell Menorca	6
Ökologie einer Landschaft – Languedoc	7
Wo die Kraniche ziehen – Nationalparks auf Rügen	7
Kellerwald: Hessens erster Nationalpark	8
Alpenökologie im Kleinwalsertal	8
Urwald am Oberrhein	9
Ökologie des Wattenmeeres	9
Netzwerkmanagement	10
Lernen will gelernt sein	10
Interkulturelles Management: Deutschland – Lateinamerika	11
Fortlaufende Veranstaltungen	
Propädeutikum für akademische Berufe	12
Landeskunde	13
Interkulturelle Beziehungen durch Sport und Spiel	13
Veranstaltungsreihen	
Forum Politik und Gesellschaft	
Wirtschaftstheorien – Fesseln der Politik?	14
Strukturwandel Ruhr	
Das Sterben der Städte	15
Diskurs Utopie	
Utopie in der Romantik	15
DaF-Forum	
Arbeitskreis Integrationskurse	16
Didaktik und Methodik	16
Arbeitskreis Hochschulsprachkurse	17
DaF, Computer und Internet	17
DaF – Infos für Einsteiger	18
Sprachkurse	
Mittelstufe Deutsch	19

Legende

K Kursnummer	L Leitung	O Ort
T Termin/Uhrzeit	G Dauer/Gebühren/Leistungen	

Wer sind wir?

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr – W.I.R., gegründet 1997 – ist das Bildungswerk des Vereins zur Förderung interkulturellen Zusammenlebens e.V. – VFZ e.V. – und vom Land NRW als Einrichtung der Weiterbildung anerkannt. Das Weiterbildungsinstitut Ruhr ist unmittelbar den satzungsgemäßen Zielen des Trägers verpflichtet und verfolgt diese im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes NW.

Was wollen wir?

Das W.I.R. möchte allen die Möglichkeit bieten, sich umfassend weiterzubilden und dabei die Person als Ganzes mit ihren unterschiedlichsten Fertigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen in den Weiterbildungsprozess einzubeziehen.

Als Einrichtung der politischen Bildung will das W.I.R. insbesondere ein Sinn- und Orientierungsangebot bereitstellen, das dem Einzelnen erlaubt, sich die Vielfalt der Grund- und Werthaltungen in der modernen Gesellschaft zu erschließen und sich in die Auseinandersetzung um ihren Geltungsanspruch einzumischen.

Als Bildungswerk des VFZ e.V. setzt das Weiterbildungsinstitut Ruhr den Schwerpunkt seiner Arbeit auf interkulturelle Begegnung und Austausch sowie die umfassende Integration ausländischer Mitbürger. Der Förderung der Schlüsselkompetenz Sprache gilt dabei unsere besondere Aufmerksamkeit.

Für wen sind wir da?

Für alle, die das eigene Handlungspotential weiterentwickeln und sich aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft beteiligen wollen und einen individuellen Erfahrungs- und Erlebnisraum suchen, der Orientierung und Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht.

Nichtdeutsche Mitbürger, die Zugang zur deutschen Sprache und dem gesellschaftlichen Leben in der BRD suchen.

Deutsche, die neugierig sind auf die Vielfalt der Kulturen, die sich in den letzten Jahrzehnten hier entwickelt hat.

Impressum

Herausgeber: VFZ e.V.
Münsterstr. 9 – 11 • 44145 Dortmund

Leitung der Weiterbildungseinrichtung: Wolf Gutzmer

Satz + Gestaltung: Wolf Gutzmer

Druck: Druckwerk • 06/05 – 4 000

Titelbild: Claudia Abstiens

Costa Rica Natur – Ökologie – Politik

Die Vielfalt der tropischen Lebensräume und deren Bedrohung stehen im Mittelpunkt unserer Reisen nach Costa Rica. Die Durchsetzbarkeit und Akzeptanz von Schutzkonzepten sind abhängig von der sozialen Realität dieses Schwellenlandes. Das Programm der Veranstaltungen wurde in Zusammenarbeit mit Tropica Verde erarbeitet.

Es werden ausgewählte Nationalparks, biologische Projekte und Schutzgebiete besucht. Auf dem Programm stehen unter anderem der Nationalpark Irazú, Kaffeeplantagen im Zentraltal, die Nebelwaldregion Monteverde, verschiedene landwirtschaftliche Kooperativen, das Naturschutzgebiet Ostional an der Pazifikküste und das Regenwaldprojekt Monte Alto. Ausgangspunkt ist die Sprachschule und Pension unserer Kollegen El Maranon in der Nähe von San Jose.

Für diese Veranstaltung kann ein ausführliches Informationsheft angefordert werden. Darüber hinaus werden von uns Verlängerungswochen angeboten. Bei der Organisation eines Fluges sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte sprechen Sie rechtzeitig mit uns. Tropica Verde Mitglieder erhalten auf den Reisepreis nach Costa Rica eine Ermäßigung!

L Frank Doyé

O San Jose u.a. / Costa Rica

G 60 UStd./1199,- EUR zzgl. Flug; incl. DZ/HP, Transfers ab Kursbeginn, Exkursionen, Gebühren und Eintrittsgelder, deutschsprachige Kursleitung; Unfall- und Konkursausfallversicherung

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.
Ausführliche Infos schicken wir Ihnen gerne zu..

K 052B07

T 12.11.–26.11.05

K 061B01

T Januar 2006

(Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest – wir werden ihn baldmöglichst auf unserer Homepage veröffentlichen.)

Das Modell Menorca

Sanfter Tourismus im Biosphärenreservat

Tourismus auf der Baleareninsel Menorca entspricht nicht dem im fast gesamten Mittelmeerraum vorherrschenden Klischee. Das Negativbeispiel der großen Schwesterinsel Mallorca begünstigte auf Menorca frühzeitig eine engagierte Ökologiepolitik, der es gelang, die größten Fehler der Nachbarn zu vermeiden. 1993 schließlich wurden diese Bemühungen von der UNESCO mit der Erklärung Menorcas zum Biosphärenreservat belohnt.

Was aber ist eine Biosphäre, warum ist Menorca ein besonders schützenswertes Biosphärenreservat, was ist die Strategie der Ökologiepolitik, wie verträgt sich Ökologie mit Tourismus und

wie kann ökonomischer Fortschritt mit ökologischen Prinzipien vereinbart werden?

Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar vor allem von Gastdozenten (mit DolmetscherInnen) beantwortet, aber auch in Arbeitsgruppen geklärt.

Auf dem Programm stehen auch zahlreiche Exkursionen, u.a. in das Naturschutzgebiet S'Albufera d'es Grau, nach Mahon, Fornells und das kleine Fischerdorf Binibecquer.



K 052B08

L Achim Horstkorte, M.A., Michael Thull

T 25.09.–02.10.05

O Cala Emporcer, Menorca

G 350,- €/30 UStd., incl. DZ in Apartments, Kursmaterialien, Exkursionen, Konkursausfallvers., Einzelzimmerzuschlag 75,- EUR

Ökologie einer Landschaft – Languedoc

In dem phantastischen Septemberlicht Südfrankreichs durchstreifen wir die vielfältigen Landschafts- und Vegetationstypen des Languedoc. Wir besuchen das Ranquas, ein von unserem Partner geschaffenes Naturschutzgebiet im Seranngengebirge. Es ist Zufluchtsort seltener Tier- und Pflanzenarten und Durchzugspassage für den Vogelflug. Wir stellen es mit seinem Waldbau- und Biotopmaßnahmen als eine Möglichkeit zukünftigen Landschaftsschutzes vor.

Mit Vertretern der Grünen untersuchen wir die ökonomischen und demographischen Strukturen der Region und betrachten Probleme der europäischen Umweltpolitik, besonders der Wasserversorgung. Unterschiedliche Traditionen wie z.B. bei der Jagd lassen die Herausbildung der beiden Nationalstaaten verständlich werden und führen zu Überlegungen, welche Faktoren bei einer europäischen Umweltpolitik zu berücksichtigen sind.

K 052B05

L N.N.

T 10.09.–17.09.05

O St. Jean

G 30 UStd./475,- €; incl. Ü/DZ mit franz. VP, Exkursionen, Konkursausfallvers. – eigene Anreise!

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Wo die Kraniche ziehen – Nationalparks auf Rügen

Ganz Rügen hat den Status eines Naturparks: Ein kleines Gebiet gehört zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, der Nordosten zum Nationalpark Jasmund und der Südosten ist ein Biosphärenreservat. Daher lassen sich hier die Interessenkonflikte zwischen Naturschutz, wachsendem Tourismus und Bedürfnissen der Einwohner besonders gut studieren. Von Bobbin aus finden Exkursionen in die verschiedenen Schutzgebiete statt.

Ein besonders beeindruckendes Naturerlebnis ist der Zug der Kraniche und der Wildgänse, die sich im Herbst rund um Rügen zu Zehntausenden sammeln, um in den Süden zu ~~stär~~

K 052B06

L Josch Popp, Thomas Schlimme

T 08.10.–15.10.05 **O** Bobbin ~~ur~~ der Insel Rügen

G 30 UStd./395,- EUR; incl. Zugfahrt ab Ffm., Ü im Selbstversorgerhaus, Exkursionen, Fahrradmieta, Konkursausfallversicherung, Vorbesprechung in Ffm.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Ausgebucht!
Nächster Termin: Herbst 2006

Alpenökologie im Kleinwalsertal

Die Alpen sind gemeinsam mit dem Wattenmeer die letzten zusammen hängenden Gebiete, die insbesondere in den Nationalparks Rückzugsgebiete für seltene Tiere und Pflanzen bieten. Große Bereiche der Alpen sind inzwischen unter Schutz gestellt. Die Alpen leiden unter Zersiedelung, touristischer Übernutzung gerade im Winter, dem Transitverkehr und in einigen Regionen unter starkem Bevölkerungsrückgang.

Auf Exkursionen und in Gesprächen mit Experten im Kleinwalsertal erkunden wir diesen Lebensraum. Wir lernen Tier- und Pflanzenwelt kennen und setzen uns mit den Problemen der Region auseinander.

K 052B03

L Thomas Schlimme

T 27.08.–03.09.05

O Hirschegg

G 30 UStd./365,- €; incl. Anreise (DB) ab Ffm., Ü im Selbstversorgerhaus, Exkursionen, Konkursausfallvers.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Kellerwald: Hessens erster Nationalpark

Südlich des Edersees erstreckt sich einer der schönsten Buchenurwälder Europas, der inzwischen Hessens erster Nationalpark ist – von Straßen wenig berührt und bisher auch touristisch nicht besonders erschlossen. Trotzdem war es eine schwere Geburt bis zur Errichtung des Nationalparks. Es gab erhebliche Widerstände in der Bevölkerung und die politischen Konflikte um den Nationalpark haben bis heute nicht nachgelassen. Wir werden mit Beteiligten vor Ort die ersten Gehversuche dieses ersten und einzigen hessischen Nationalparks beobachten.

Wir werden den Kellerwald zu Fuß, mit dem Fahrrad und vom Edersee aus mit dem Kanu erkunden. Dabei werden wir untersuchen, wie es zu dem Sinneswandel in der Bevölkerung kam, welche Vor- und Nachteile ein Nationalpark für die Menschen vor Ort hat, wie Politiker agieren müssen, um ein solches Projekt mehrheitsfähig zu machen und welche Möglichkeiten wir alle in solchen Auseinandersetzungen haben.

K 052B04

L Thomas Schlimme, Josch Popp

T 03.09.–10.09.05

O Asel-Süd am Edersee

G 30 UStd./375,- €; incl. Ü DZ im Selbstversorgerhaus, Kanumiete, Exk., Unfall- u. Konkursausfallvers., Vorbesprechung in Ffm.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Naturschutzgebiet Taubergießen

Urwald am Oberrhein

Hohe von Efeu ummantelte Baumriesen, armdick herabhängende Lianen, undurchdringliches Dickicht – die Vegetation weckt Assoziationen an tropische Urwälder.

Im sonnenreichen Oberrheingraben befindet sich noch ein kleines geschlossenes System von Auwäldern und Altrheinarmen. Dieses nahezu unbekanntes Kleinod wird von einer der schönsten Paddelstrecken Europas durchzogen. Mit Kanus, dem Rad und zu Fuß werden wir das größte Naturschutzgebiet Baden-Württembergs und seine ökologische Bedeutung erkunden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind die Bedeutung dieses Naturschutzgebietes für die Region und die politischen Auseinandersetzungen um die in dieser Gegend geplanten Hochwasserpolder.

K 052B01

L Hugo Rohde, Thomas Schlimme

T 09.07.–16.07.05

O Taubergießen

G 30 UStd./365,- €; Ü auf Zeltplatz, Exkursionen, Kanadiermiete, Unfall- u. Konkursausfallversicherung, Vorbesprechung in Ffm.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Ökologie des Wattenmeeres

Das Wattenmeer vor der deutschen Küste ist ein auf der Welt einzigartiger Lebensraum mit komplexen ökologischen Zusammenhängen. Es ist eines der größten europäischen Urlaubsgebiete und zugleich eine Müllkippe Europas. Wir werden sieben Tage in der Schutzstation Wattenmeer auf der Hallig Langeneß verbringen und dieses Ökosystem näher kennen lernen. Wir werden uns mit den politischen Konzepten zur Nutzung und zum Schutz des Wattenmeeres auseinandersetzen, sie diskutieren und bewerten.

K 052B02

L Hugo Rohde, Thomas Schlimme

T 23.07.–30.07.05

O Schutzstation auf der Hallig Langeneß

G 30 UStd./390,- €; incl. Anreise mit ICE ab Ffm., Ü auf der Station, Fahrradmiete, Exkursionen, Unfall- u. Konkursausfallversicherung, Vorbesprechung in Ffm.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Netzwerkmanagement

Bevor ein Missverständnis entsteht: Gemeint sind hier Netzwerke der Arbeits- und Lebenswelt: soziale, kulturelle, interkulturelle, unternehmerische etc.

Die obige Aufzählung zeigt es schon: Netzwerke gibt es in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, „Vernetzung“ ist nicht nur in Mode, sondern oft auch (über-)lebenswichtig. Was aber sind Netzwerke genau, was unterscheidet sie von Kooperationsverbänden, wie funktionieren sie, wie können sie effektiv gestaltet und genutzt werden?

Diese Fragen und noch vieles mehr sollen in dieser Woche beantwortet werden, allerdings nicht nur durch Vorträge, sondern vielmehr durch ein gemeinsames Erarbeiten, für das die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung Voraussetzung ist.

Weitere Informationen geben wir auf Anfrage gern.

K 052B10

L Achim Horstkorte

T 12.09.–16.09.05, Mo.–Fr., 9.30–15 Uhr

O IZ am Burgtor

G 30 UStd./190,- €; incl. Kursmaterial

Berufsbegleitende Bildung DaF/DaZ

Lernen will gelernt sein ...

Dieser Workshop beginnt mit einem Überblick über aktuelle Ansätze der Lerntheorie unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse der Hirnforschung.

Die Frage nach den praktischen Konsequenzen leitet den zweiten Teil ein: Welchen Nutzen können Lehrende und Lernende aus den zahlreichen Erkenntnissen und Thesen der Theoretiker ziehen? Schwerpunkte sind hier u.a. die (Selbst-)Bestimmung des Lerntyps und -verhaltens, Motivationsförderung, Lernorganisation und -strategien sowie Mnemo- und Kreativitätstechniken.

Im dritten Teil werden Konzepte wie Exploratives Lernen, Superlearning und Suggestopädie vorgestellt und schließlich – durchaus auch in selbstkritischer Absicht – der Boom der Ratgeber und Trainingsangebote hinterfragt.

K 052B11

L Wolf Gutzmer

T 19.09.–23.09.05, Mo.–Fr., 9.30–15.00 Uhr

O IZ am Burgtor

G 30 UStd./190,- €; incl. Kursmaterial

Interkulturelles Management

Schon seit unserer Gründung 1997 beschäftigen „WIR“ uns mit den (inter)kulturellen Besonderheiten in der Kommunikation zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft. Lautete die ursprüngliche Frage, wie sich Fremden die deutsche Gesellschaft mit all ihren Besonderheiten darstellt, thematisieren wir in dieser Reihe nun, was auf Deutsche, auf Menschen der westlichen Zivilisation zukommt, wenn sie sich in fremden Kulturen bewegen?

Von besonderem Interesse ist dies für all jene, die berufsbedingt in ferne Länder reisen, denn oftmals hängt der Erfolg ihrer Bemühungen vom „richtigen“ Verhalten und Handeln ab. Unser Seminar versteht sich daher als Training für Menschen aus Politik, Business, Medien und Kultur, die zu Zeiten der rasanten Globalisierung einen schnellen und doch sicheren Zugang zu uns fremden Mentalitäten für ihren beruflichen Erfolg, aber auch zu ihrer persönlichen Bereicherung brauchen. Das Training basiert auf einem Methodenmix, sowohl handlungsorientierte, als auch kultur- und informationsorientierte Vorbereitung können je nach Bedarf der TeilnehmerInnen der Weg zum Ziel *interkulturelle Kompetenz* sein. Eine kurze Einführung in die jeweilige Sprache ist ebenso Bestandteil wie eine Begegnung mit der kulinarischen Kultur. Die DozentInnen bzw. Trainer sind selbstverständlich Menschen aus den jeweiligen Zielländern.

Deutschland – Lateinamerika

Natürlich wäre es falsch, einen ganzen Kontinent als kulturelle Einheit zu betrachten. Das Thema „Lateinamerika“ macht es daher erforderlich, mit mehreren Gastdozenten zusammen zu arbeiten. An diesem Seminar werden daher DozentInnen aus Chile, Ecuador und Uruguay beteiligt sein. So steht jeder Seminartag unter einer spezieller „Landeshoheit“.

Trotz des Pluralismus gibt es aber auch so etwas wie eine lateinamerikanische Mentalität. Diese gilt es möglichst frühzeitig herauszustellen, um TeilnehmerInnen entgegenzukommen, die sich schon fast auf dem Wege zu diesem faszinierenden Kontinent befinden.

K 052B09

L Achim Horstkorte u. Amigos

T 12.12.–16.12.05, Mo.–Fr., 9.30–15.00 Uhr

O IZ am Burgtor

G 30 UStd./280,- €

Propädeutikum für akademische Berufe

Juristen-, Mediziner-, Wirtschaftsdeutsch, etc. – das alles soll man in nur zwei Monaten lernen können?!? Natürlich nicht. Aber trotz aller Unterschiede spezifischer sprachlicher Diskurse gibt es doch Gemeinsamkeiten. Diese typisch wissenschaftssprachlichen Strukturen sollen entdeckt, analysiert und erlernt werden. Dies soll zunächst an einfachen, dann mit fortschreitender Kursdauer an immer schwierigeren Hör- und Lesetexten erprobt werden. Schließlich sollen die Teilnehmer selbst adäquate Texte produzieren.

Themenschwerpunkte des Kurses sind alle Bereiche von politischer und gesellschaftlicher Bedeutung (Ökonomie, Recht, Ökologie, Religion, Soziologie etc.) Diese Themenbereiche werden in einzelnen Unterrichtseinheiten erarbeitet.

Eine persönliche Anmeldung in unserem Büro ist unbedingt erforderlich.

L Wolf Gutzmer (Koordination)
T mo.-fr., 6-std., 9.00–14.00 Uhr
O IZ am Burgtor
G 250 UStd./570,- EUR

K 052104
T 19.07.–21.09.05

K 052505
T 13.10.–09.12.05

Interkulturelle Beziehungen durch Sport und Spiel

Gerade an einem Ort wie der Dortmunder Nordstadt sind Begegnungen von Angehörigen verschiedener Kulturkreise vorprogrammiert. Hinderlich sind dabei aber immer wieder Vorurteile oder gar Ressentiments. Diese sind ohne neue Erfahrungen und ohne Kommunikation jedoch nur schwerlich abbaubar. Sport und Spiel eignen sich vorzüglich als Kommunikationsform und Erfahrungsfeld, insbesondere, wenn es an einer gemeinsamen Sprache noch fehlt.

K 052207
L Christoph Krämer, Sprachlehrer
T 27.08.–17.12.05, 15-mal sa., 3-std., 11.30–14.00 Uhr (nicht in den Herbstferien)
O Sporthalle Nordmarkt-Grundschule
G 45 UStd./4,50 €

Landeskunde

Das Seminar richtet sich ausländische Mitbürger, die sich über Geschichte, Kultur und Gesellschaft der BRD informieren möchten. Dabei werden – unter Berücksichtigung der Wünsche der TeilnehmerInnen – so unterschiedliche Themen wie das Bildungs- und Ausbildungssystem, das politische System und seine Institutionen, die Arbeitswelt oder das System sozialer Sicherung, aber auch Kultur und Freizeit, Religion und Brauchtum oder Fragen der Mentalität behandelt. Das Seminar soll dazu beitragen, dass sich „Fremde“ vielleicht weniger fremd fühlen, dass ihnen das Fremde zwar nicht vertraut, vielleicht aber verständlicher und so vorhersehbarer erscheint.

L N.N.
O IZ am Burgtor
G 32 UStd./64,- €

K 052108
T 18.07.–28.07.05, mo.–do., 10.00–13.30 Uhr

K 052309
T 12.09.–22.09.05, mo.–do., 10.00–13.30 Uhr

Forum Politik und Gesellschaft

Im Rahmen dieses Forums wollen wir die gegenwärtige Krise der Wohlfahrtsgesellschaft untersuchen, die – soweit vorhanden unterschiedlichen – Lösungsansätze der Politik diskutieren und dabei insbesondere die zugrundeliegenden Prämissen der Politik kritisch hinterfragen.

Wirtschaftstheorien – Fesseln der Politik?

Politische Entscheidungen werden heute mehr und mehr unter Verweis auf vermeintliche Sachzwänge legitimiert und als alternativlos dargestellt. Sowohl hinsichtlich der Beschreibung von Wirklichkeit als auch bezüglich aller daraus abgeleiteten und abzuleitenden Forderungen und Maßnahmen ist von einer „Großen Koalition“ der entsprechenden Akteure auszugehen, die traditionelle politische Unterscheidungen und entsprechende Parteigrenzen hinfällig werden lässt.

Es fragt sich allerdings, ob die Politik hierbei nicht problematischen Grundannahmen folgt, die ihr Bild von der Realität sowie ihre Überzeugung, was vor dem Hintergrund dieser Realität zu tun sei, strukturieren.

In unserem Seminar soll es dabei um jene Wirtschaftstheorien gehen, die in der gegenwärtigen Politik ihren Niederschlag gefunden haben. Es ist also nicht beabsichtigt, einen historischen Überblick über die Entwicklung der Wirtschaftswissenschaften zu geben, wohl aber eine Auseinandersetzung zu leisten mit Konzepten, die gegenwärtig bis in die Tagespolitik ihre Relevanz entfalten. Selbstverständlich beinhaltet dies auch Fragen nach dem wissenschaftlichen Status des entsprechenden ökonomischen Wissens.

Im Zusammenhang damit lassen sich Probleme der Demokratie und der Menschenrechte ebenso erläutern wie Fragen nach dem Status und der Zukunft des Politischen in einer Welt ökonomischer Gesetzmäßigkeiten, die sich scheinbar nicht mehr beeinflussen lassen.

K 052417
L Dr. Uwe Dreisholtkamp
T 22.10.–23.10.05, Sa./So., 12.00–16.30 Uhr
O IZ am Burgtor
G 10 UStd./35,- €

Strukturwandel Ruhr

Der Begriff „Strukturwandel des Ruhrgebietes“ ist in den letzten Jahren in aller Munde. In dieser Seminarreihe werden neue ökonomische, regionalpolitische, ökologische und soziokulturelle Phänomene an der Ruhr vorgestellt und diskutiert.

Das Sterben der Städte

Seit Jahren verzeichnen die Kommunen im Ruhrgebiet trotz Zuwanderung einen z.T. dramatischen Rückgang der Bevölkerungszahlen. Außerdem wird diese Entwicklung von deutlichen Verschiebungen in der Altersstruktur der Bevölkerung begleitet – ein Problem, das aus der aktuellen Rentendiskussion bekannt ist. Wie realistisch aber sind die Szenarien, die auf Basis der gegenwärtigen Daten gezeichnet werden? Was bedeutet dieser Trend für die Kommunen – sozial, wirtschaftlich und kulturell? Wie wird sich das gesellschaftliche Leben verändern? Diese und ähnliche Fragen sollen im Anschluss an ein kurzes Einführungsreferat diskutiert und mögliche Lösungsansätze untersucht werden.

K 052316
L Wolf Gutzmer
T 26.09.05, Mo., 18.00–20.30 Uhr
O IZ am Burgtor
G 3 UStd./15,- €

Diskurs Utopie Teil 4

Utopie in der Romantik

Auch in diesem Halbjahr wollen wir unsere Reihe *Diskurs Utopie* fortsetzen. Nach Ausflügen in die frühe Utopiegeschichte und das Mittelalter ging es zuletzt um eine begriffsgeschichtliche Klärung utopischen Denkens.

In diesem Diskursteil soll nunmehr ein einzelner Denker im Vordergrund stehen, der sehr gegensätzliche Deutung erfahren hat: Novalis. Von reaktionär bis revolutionär, von kritisch-rational bis wahnhaft-verkört – Novalis ist mit der ganzen Bandbreite der Adjektive bedacht worden. In diesem Seminar soll gezeigt werden, dass Novalis – auch – utopischer Denker war, bspw. einer der Vordenker eines vereinten Europas.

K 052612
L Achim Horstkorte
T 20.12.05, Di., 19.00–21.30 Uhr
O Kunst- und Kulturscheune Holzwickede
G 3 UStd./10,- EUR

Berufsbegleitende Bildung DaF/DaZ

DaF-Forum

Das DaF/DaZ-Forum bietet interessierten Dozenten die Möglichkeit, auf der Grundlage von Referentenbeiträgen aktuelle Themen und Probleme zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

Arbeitskreis Integrationskurse

DozentInnen haben in dieser Veranstaltung die Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen der neuen Integrationskurse aus didaktischer Sicht zu diskutieren und ggf. gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten.

L Thomas Wild (Moderation)
O IZ am Burgtor
T mi., 14.00–16.30 Uhr
G 3 UStd./gebührenfrei

K 052210	T 24.08.05
K 052310	T 21.09.05
K 052410	T 26.10.05
K 052510	T 30.11.05

Didaktik und Methodik

Dieser Veranstaltung vermittelt einen Überblick über aktuelle didaktische Theorien und methodische Ansätze, in denen die spezifischen Bedingungen multikultureller Lerngruppen besonders berücksichtigt werden. Das Spektrum reicht von konstruktivistischen über interkulturelle bis zu ganzheitlichen und partizipatorischen Ansätzen. Konkrete Tips und Beispiele sollen dabei immer wieder einen unmittelbaren Bezug zur Praxis garantieren.

Da die Veranstaltung nur einen groben Überblick verschaffen kann, wird den Teilnehmenden eine umfangreiche Link- und Literaturliste zum Selbststudium an die Hand gegeben.

K 052314
L Wolf Gutzmer
O IZ am Burgtor
T 29.09.05, Do., 14.30–17.00 Uhr
G 3 UStd./27,- EUR

Arbeitskreis Hochschulsprachkurse

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Hochschulsprachkurse – dazu zählen nicht zuletzt auch die sozialen, politischen und ausländerrechtlichen Rahmenbedingungen eines Studiums in Deutschland – sollen in dieser Veranstaltung genauso thematisiert werden wie didaktische Probleme in kulturell heterogenen Lerngruppen oder neue Lehrmaterialien. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zu Diskussion und Austausch.

L Wolf Gutzmer (Moderation)
O IZ am Burgtor
T di., 14.15–15.45 Uhr
G 2 UStd./gebührenfrei

K 052211	T 09.08.05
K 052411	T 04.10.05
K 052511	T 15.11.05
K 052611	T 13.12.05

DaF, Computer und Internet

Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über Möglichkeiten, die Computer und Internet bei der Vorbereitung – und Durchführung – des Unterrichts, der Recherche und der Aufbereitung des Materials bieten. Im Rahmen der Einführung in Standardprogramme (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank etc.) wird auch aktuelle Open-Source-Software (z.B. Mozilla, OpenOffice) vorgestellt, die inzwischen eine z.T. mehr als gleichwertige, jedoch kostenlose Alternative zu kommerziellen Programmen darstellt.

Weitere Themenblöcke im Überblick:

- Übersicht über fachspezifische Software (Autorenwerkzeuge, Selbstlern-Software);
- Einführung in Internet, E-Mail und Foren (Übersicht über relevante Sites, Link-Sammlungen, Selbstlern-Links).

K 052313
L Wolf Gutzmer
O IZ am Burgtor
T 01.09.05, Do., 14.30–17.00 Uhr
G 3 UStd./27,- EUR

Berufsbegleitende Bildung DaF/DaZ**DaF – Infos für Einsteiger**

DaF/DaZ ist ein äußerst heterogenes Arbeitsfeld. Berufseinsteigern wird in dieser Veranstaltung ein Überblick über die unterschiedlichen Bereiche und den jeweiligen rechtlichen, institutionellen und sozialen Rahmen verschafft. Welche Themen im einzelnen behandelt werden, ist abhängig von den Interessen der Teilnehmenden. Mögliche Schwerpunkte sind aktuelle Gesetze (Zuwanderungsgesetz, Hochschulrahmengesetz), neue Konzepte der Sprachförderung in Schulen, die verschiedenen Sprachprüfungen, der Status des Honorarprofessors, relevante Institutionen (FaDaF, IDV), Ressourcen im Internet etc.

- K** 052115
L Wolf Gutzmer
O IZ am Burgtor
T 19.07.05, Do., 13.00–15.30 Uhr
G 3 UStd./gebührenfrei

Bildung auf Bestellung

Suchen Sie Angebote in einem der folgenden Bereiche?

- Interkulturelle Bildung und interkulturelles Management mit den Schwerpunkten Osteuropa, Südost-Asien oder Lateinamerika;
- berufsbezogene Bildung (Schulung im Bereich DaF/DaZ, Netzwerkmanagement);
- politische Bildung (Ökologie, Strukturwandel, Ethik);
- Schlüsselqualifikationen: (Fremd-)Sprachen (Deutsch, Spanisch, Russisch, Rechtschreibung + Grammatik)

Haben Sie in unserem aktuellen Programm das Thema Ihrer Wahl nicht gefunden? Wollen Sie in Ihrer Firma, Ihrer Organisation, Ihrem Verein oder privat, allein oder in kleinen Gruppen einen gemeinsamen Weiterbildungswunsch realisieren? Fehlt Ihnen der kompetente Partner, mit dem Sie eine spezielle Schulung z.B. für Ihre MitarbeiterInnen planen können? Setzen Sie sich mit uns telefonisch oder via E-Mail in Verbindung!

Wir entwickeln ein inhaltlich wie organisatorisch auf Ihren Bedarf hin maßgeschneidertes Angebot und stellen kompetente Dozenten. Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen, wenn geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, oder wir bieten Ihnen die Durchführung in unseren Schulungsräumen im IZB an.

Mittelstufe Deutsch

Der Kurs richtet sich an alle Erwachsenen, die ihre Kenntnisse der deutschen Sprache vertiefen und ihre Ausdrucksfähigkeit verbessern möchten. Ein Streifzug durch die Grammatik ist dabei ebenso elementarer Bestandteil wie Schreiben und Lesen. Kurzreferate und Diskussionen sollen schließlich dazu beitragen, auch die mündliche Sprachkompetenz zu erhöhen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine rechtzeitige persönliche Anmeldung in unserem Büro im IZB unbedingt erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden zusätzliche Kurse eingerichtet.

Unsere Dozenten verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich DaF.

- L** n. N.
T mo.–fr., 6-std., 9.00–14.00 Uhr,
 Tutorien am Nachmittag
O IZ am Burgtor
G 200 UStd./398,- €

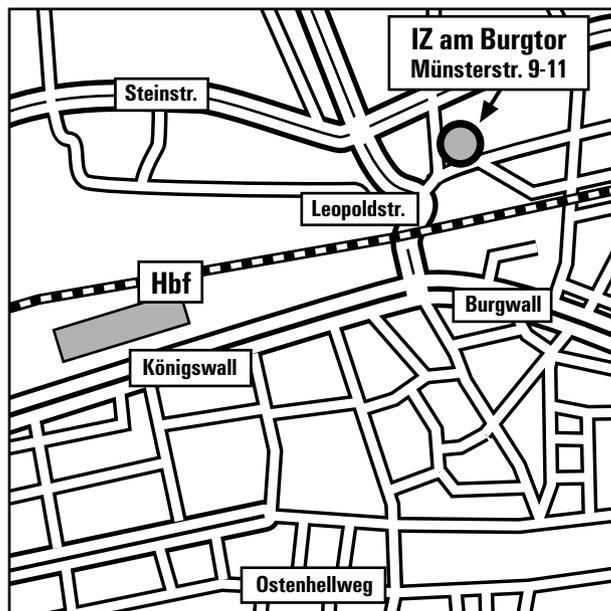
In Kooperation mit dem PROJEKT DEUTSCH LERNEN.

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| K 052201 | T 01.08.–09.09.05 |
| K 052302 | T 26.09.–08.11.05 |
| K 052503 | T 10.11.–21.12.05 |
| K 061101 | T 09.01.–17.02.06 |

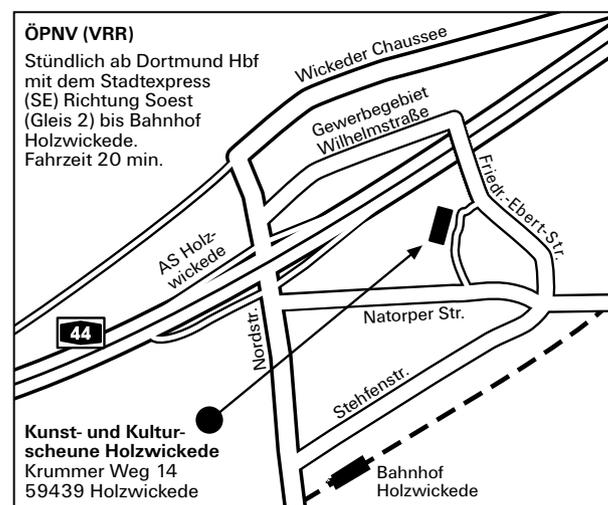
Sie sind haupt- oder nebenberuflich Erwachsenenbildner und haben Ideen oder bereits fertige Konzepte für Veranstaltungen in den Bereichen interkulturelle oder politische Bildung oder Schlüsselqualifikationen wie Sprache oder Medienkompetenz, Ihnen fehlt aber ein institutioneller Rahmen und die Infrastruktur, um diese zu realisieren, so sprechen Sie uns an.

Wenn Ihre Ideen thematisch und inhaltlich mit unserem Leitbild vereinbar sind, können wir Ihnen mit unserer langjährigen Erfahrung als kompetenter Anbieter in der Erwachsenenbildung dabei behilflich sein, Ihre Vorstellungen zu verwirklichen.

Interkulturelles Zentrum am Burgtor



Kunst- und Kulturscheune Holzwickede



Teilnahmebedingungen

Achtung! Für **Bildungsurlaube und Auslandsseminare** gelten gesonderte Teilnahmebedingungen und Fristen (siehe auch www.wir-do.de/downloads.htm), die wir Ihnen gerne zuschicken.

Die Anmeldung kann fernmündlich, schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Faxen bzw. schicken Sie die Anmeldung an unser

Büro: W.I.R. – Weiterbildungsinstitut Ruhr
Münsterstr. 9 – 11, 44145 Dortmund

Ruf: 0231/5 33 37 62

Fax: 0231/83 99 92

E-Mail: info@wir-do.de

Homepage: www.wir-do.de

Sprechzeiten: telefonisch mo. 10.00–13.00 Uhr
do. 10.00–17.00 Uhr
persönlich nach Vereinbarung.

Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund
BLZ 440 501 99 • Kontonr. 181 018 577

Verbindlichkeit: Mit Eingang der Anmeldung ist diese verbindlich. Ein Kurs findet statt, wenn sich 7 TeilnehmerInnen angemeldet haben. Wichtig: bei Überbelegung der Kurse entscheidet die Reihenfolge der Zahlungseingänge. Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, benachrichtigen wir Sie.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Kursgebühren werden mit der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung fällig.

Änderungen in Abweichung von diesem Programm behalten wir uns vor und werden wir Ihnen ggf. umgehend mitteilen.

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss uns zwei Wochen vor Kursbeginn bekannt sein, sonst kann die Teilnahmegebühr nicht rückerstattet werden. Ausnahme: ein Ersatzteilnehmer bzw. eine Ersatzteilnehmerin kann gefunden werden. In diesem Fall müssen wir jedoch eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € erheben.

Eine Erstattung ohne Abzug erfolgt selbstverständlich, wenn ein Kurs nicht zustande kommen sollte.

Die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Anmeldung

Achtung! Für Bildungsurlaub bzw. Auslandsseminare bitte gesondertes Formular anfordern!

Kursnr.	Kurs	Kursgebühr
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____

Gesamtbetrag _____

Ich habe die fälligen Kursgebühren auf das Konto des Weiterbildungsinstituts Ruhr bei der Stadtparkasse Dortmund – BLZ 440 501 99, Kontonr. 181 018 577 – überwiesen. (Bitte unbedingt die Kursnummern angeben!)

Ein Verrechnungsscheck liegt bei.

Wie und wo haben Sie von unserem Programm erfahren?

Hiermit melde ich _____ Personen für nebenstehende Veranstaltungen an.

Die Anmeldung ist hiermit verbindlich.

Die Teilnahmebedingungen (siehe Programmheft oder im Internet unter www.wir-do.de) sind mir bekannt. (Die nachfolgenden Rücktrittsbedingungen gelten nicht für Bildungsurlaube und Auslandsseminare!)

Sollte ich mich nicht mindestens 14 Tage vor Kursbeginn schriftlich abgemeldet haben, bin ich zur Zahlung der gesamten Kursgebühr verpflichtet. Findet sich ein/eine ErsatzteilnehmerIn, so bin ich von dieser Verpflichtung befreit. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € einbehalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Absender

Name

PLZ

Ort

Straße

Alter

Beruf

Telefon privat

Telefon tagsüber

Webildungsinstitut Ruhr
Münsterstr. 9 – 11

44145 Dortmund